BHLD-INFOBRIEF 4/2011

Weissach, 23.12.2011

Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland e.V.

Liebe Mitglieder im BHLD,
liebe Kollegen,
Förderer und Helfer,

bevor das Jahr 2011 zu Ende geht, ist es mir und dem gesamten Vorstand des BHLD ein Bedürfnis, allen für ihre geleistete Arbeit danke zu sagen. Ganz besonders bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen, für die Unterstützung in vielen gemeinsamen Gesprächen und die Bereitschaft, unsere Arbeit auch finanziell zu fördern – sei es durch den Mitgliedsbeitrag oder eine Spende. Großer Dank und Anerkennung gebühren Thomas Alber, dem Leiter der ADAC Motorrad- und Markenklubkoordination, und seinen Mitarbeitern, für die es selbstverständlich war und noch ist, unserem Verband mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ihrem persönlichen Einsatz verdanken wir die kostenlos zur Verfügung gestellten Verbandsaufkleber und die für die Herstellung einheitlicher Maschinensteckbriefe erforderlichen Formulare.

Zum Jahresende 2011 zählt unser Verband 106 Mitgliedschaften (Vereine oder Interessensgemeinschaften). Berücksichtigt man die dort organisierten Mitglieder, ist das sehr beachtlich. Dennoch sind wir noch in der Aufbauphase und für den Ausbau der Mitgliedschaften bedarf es unser aller Anstrengung. Mit der Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ erhofft sich der Vorstand im kommenden Jahr nochmals einen beachtlichen Mitgliederzuwachs. Der bei unserer Mitgliederversammlung am 12. November 2011 in Hammelburg-Obererthal einstimmig beschlossene Mitgliederbeitrag in Höhe von wiederum € 50,- (Jahresbeitrag) für das Jahr 2012 je Verein oder IG sollte und dürfte kein Hinderungsgrund sein, sich unserer Gemeinschaft und damit dem Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland e. V. – BHLD anzuschließen. Unsere Idee, den Erhalt historischer, landwirtschaftlicher Kulturgüter geschlossen und solidarisch zu betreiben, ist und bleibt Aufgabe und Ziel für die kommenden Jahre. In diesem Zusammenhang sind eine breite Öffentlichkeitsarbeit und die Darstellung der historischen Entwicklung der Landtechnik wichtige Anliegen für uns. Damit wollen wir insbesondere bei der Jugend Interesse wecken und sie an unser Hobby heranführen.

Nach unserer Auffassung bedarf es zur Arbeit des Bundesverbandes noch einige Aufklärung. Die Vereine und Interessengemeinschaften sollen deshalb maßgeblich an der Gesamtgestaltung teilhaben. Wie bei der Mitgliederversammlung im November beschlossen, sind die Regionalvertreter aufgerufen, mit unserer Unterstützung vor Ort für die Ziele des BHLD zu werben und weitere Mitgliedschaften zu gewinnen. Es ist geplant, die regionalen Vertreter im März 2012 zu einem Erfahrungsaustausch einladen. Als Treffpunkt bietet sich die Retro Classics in Stuttgart (22. – 25. März 2012) an mit gleichzeitigem Besuch dieser besonderen Oldtimer-Ausstellung. Details und Einladung erfolgen mit gesonderter Post.

Wie bereits erwähnt, fand die Jahreshauptversammlung für die Mitglieder des BHLD e.V. am 12. November 2011 in Hammelburg-Obererthal statt. Die Ergebnisse der Sitzung sind im Protokoll festgehalten. Es ist, ebenso wie das Referat unseres Vizepräsidenten Georg Brodt, diesem Infobrief beigefügt. Die vom ADAC gewährte Sonderregelung, welche auch für das kommende Jahr 2012 gilt (ADAC-Pannen-und Unfallhilfe für den BHLD) sowie die Gema-Zusatzvereinbarung Nr. 1 zum Gesamtvertrag der Gema findet ihr ebenfalls im Anhang. Bei Fragen und Wünschen zu den bestehenden Regelungen und Vereinbarungen hilft der BHLD-Vorstand gerne weiter.

Abschließend noch ein wichtiger Hinweis: Die bis jetzt gemeldeten Veranstaltungstermine 2012 auf unserer Homepage www.bhld.eu werden laufend aktualisiert und können dort jederzeit abgerufen werden. Alle Mitglieder haben die Möglichkeit, Korrekturen, Richtigstellungen oder Nachmeldungen direkt einzubringen.

Der Vorstand des BHLD wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Helfern zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Alfred Vogel
Präsident des BHLD

Herausgeber: BHLD – Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland e.V.
Haldenstraße 13, D-71287 Weissach-Flacht
Telefon: (0 70 44) 3 11 05, Telefax: (0 70 44) 90 47 53, E-Mail: info@bhld.eu
Redaktion und Gestaltung: Flaig + Flaig GmbH, Birkendörfle 7, 70191 Stuttgart
Telefon: (07 11) 2 56 20 77, Telefax: (07 11) 2 56 20 78, E-Mail: hflaig@flaigflaig.de
V.i.S.d.P.R. Robert Geyer, Pressewart BHLD . ©2011 BHLD

www.bhld.eu

2. Ordentliche Mitgliederversammlung des BHLD am 12.11.2011 in Hammelburg-Obererthal

Wichtige Lobbyarbeit für die Szene

Das Protokoll der Versammlung

Begrüssung der Teilnehmer

Alfred Vogel begrüßt die anwesenden 37 stimmberechtigten Vollmitglieder sowie zahlreiche Gäste. Besonders hebt er einige Teilnehmer aus dem Ausland – allen voran Karl Prillinger aus Österreich – sowie die Vertreter der Presse hervor. Außerdem begrüßt er den neuen Vorstand der BuSF Württemberg Jürgen Hummel und bedankt sich bei Dieter Horn, Hans Eckert und Helmut Heller für die Unterstützung bei der Organisation der Versammlung. Weiterhin begrüßt er Hubert Flaig und spricht ihm Anerkennung für seine Arbeit rund um die BHLD-Werbebroschüre und die BHLD-Infobriefe aus.

Alfred Vogel stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist und dass bei der Eingangskontrolle nur Stimmkarten an Vollmitglieder ausgegeben wurden (Abgleich anhand Mitgliedsausweisen und Mitgliederverzeichnis). In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass die Stimmberechtigung übertragbar ist, d. h. der vom Verein entsandte Vertreter muss nicht der erste Vorsitzende sein. Jedoch muss der Vertreter den BHLD-Ausweis mitbringen, um die Stimmberechtigung zu erlangen.

Ehrung der verstorbenen Freunde und Vertreter unserer Szene

Alfred Vogel bittet um eine Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Freunde und Vertreter der Szene.

Vortrag Karl Prillinger über sein agrarhistorisches Archiv

Karl Prillinger aus Wels in Österreich hat in jahrelanger Arbeit ein agrarhistorisches Archiv aufgebaut, das mittlerweile aus mehr als 700.000 Dokumenten besteht. Die alten Werbeprospekte stellen in seinen Augen auch einen kulturellen Wert dar. Sein Archiv ist der Öffentlichkeit zugänglich. Zur Archivierung hat er ein spezielles Nummerierungssystem ersonnen, das eine gezielte Einordnung der Dokumente ermöglicht. Bei der Archivierung wünscht er sich die Beteiligung Gleichgesinnter, auch ist er am Tausch von Dubletten interessiert. Momentan ist Karl Prillinger dabei, die Unterlagen zu digitalisieren und würde sich über Unterstützung hierbei freuen. Interessenten können sich gerne an ihn wenden.

Rückblick und Ausblick von Georg Brodt zu den Aufgaben des BHLD

Zunächst erinnert Brodt an die Anfänge der IG Hammelburg, dem Vorläufer des BHLD, die von Walter Enz und Klaus Borig ins Leben gerufen wurde. Anfangs war das bestimmende Thema der IG die Koordination der Veranstaltungstermine. Dieser Schwerpunkt hat sich mittlerweile deutlich verschoben, hin zu Lobbyarbeit, um der Traktor-Oldtimerszene mehr Gehör zu verschaffen und auf deren Probleme aufmerksam zu machen. Er macht deutlich, dass wir nur gemeinsam stark sein können. In diesem Zusammenhang betont Georg Brodt die gute Zusammenarbeit mit dem ADAC und unterstreicht die Vorteile, die der BHLD hierdurch genießt.

Brodt regt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Fachblättern aus der Oldtimer-Schlepper-Szene an, von dem beide Seiten profitieren können.

Abschließend spricht er das Thema „Qualität“ der Veranstaltungen an. Er

Alfred Vogel bedankt sich bei Karl Prillinger für seinen hochinteressanten Beitrag zu seinem agrarhistorischen Archiv

mahnt an, dass weniger manchmal mehr sein kann, und dass das eigentliche Thema, die Landwirtschaft, unbedingt im Vordergrund stehen sollte.

Bericht des Schatzmeisters über Finanzen

Achim Schneiders berichtet ausführlich über die Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum vom 1.1. bis 31.10.2011. Der Kassenbestand zum 31.10.2011 beläuft sich auf 1289,69 €.

Bericht der Rechnungsprüfer

Ursula Hopp und Simone Treichel haben die Kasse vor der Versammlung geprüft. Alle Buchungen konnten nachvollzogen werden. Sie bescheinigen eine einwandfreie Kassenführung und schlagen die Entlastung des Schatzmeisters vor.

Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes

Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt einstimmig, ohne Gegenstimme. Franz Schoch bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstandes, diese erfolgt ebenfalls einstimmig, ohne Gegenstimme.

Anträge

Es sind drei Anträge eingegangen:

1) Kurt Westphal von den Sünteltaler Treckerfreunden wünscht, dass sich der BHLD um eine „angemessene und tragbare“ Besteuerung bei Oldtimer-Schleppern bemüht. Alfred Vogel hat sich im Vorfeld bereits beim ADAC erkundigt: Dieser warnt davor, hier einen Sonderweg zu gehen und verweist auf das bereits existierende „H-Kennzeichen“ als allgemeine Sonderregelung für Oldtimer. In diesem Zusammenhang weist Vogel auf den Missbrauch des grünen Kennzeichens hin, falls ein entsprechend angemeldetes Fahrzeug „zweckfremd“ eingesetzt wird. Zum Nachlesen empfiehlt er das „Merkblatt für alle Halter von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen“, das bei dem jeweiligen Finanzamt erhältlich ist (auch online).

2) Zum Thema Mitgliedsbeiträge wurde angefragt, ob für sehr kleine Vereine ein reduzierter Beitrag möglich sei. Die Versammlung sieht hier momentan keinen Handlungsbedarf. Es wurde jedoch angeregt, den Punkt „gestaffelte Mitgliedsbeiträge“ bei der nächsten Mitgliederversammlung erneut zu diskutieren.

3) Willi Schaller von den Oldtimer-Freunden Ottersheim wünscht die Eingrenzung des Veranstaltungskalenders auf Veranstaltungen, bei der die historische Landtechnik auch wirklich im Vordergrund steht. Das Abwägen, ob eine Veranstaltung diesen Kriterien entspricht und der Termin im Veranstaltungskalender erscheint, kann der BHLD nicht leisten. Alfred Vogel regt in diesem Zusammenhang an, im Veranstaltungskalender Termine von BHLD-Mitgliedern mit einem kleinen Logo des BHLD zu versehen, um diese Veranstaltungen hervorzuheben.

Mitgliederbeitrag für 2012

Alfred Vogel nennt den Vorschlag des Vorstands von 50,- € als Mitgliedsbeitrag für Vollmitglieder für das Jahr 2012. Dieser Vorschlag wird durch die Versammlung einstimmig ohne Gegenstimme gebilligt. Um Unklarheiten beim Begleichen des Mitgliedsbeitrags auszuschließen, sollen den Mitgliedern im nächsten Jahr entsprechende Beitragsrechnungen zugeschickt werden.

Bestellung eines Wahlleiters

Nach einer kurzen Kaffeepause wird Franz Schoch durch die Versammlung einstimmig zum Wahlleiter bestellt.

Wahlen

Franz Schoch fragt die Versammlung, ob die Abstimmung per Akklamation erfolgen kann und ob der gesamte Vorstand en bloc wieder gewählt werden soll, da sich der gesamte Vorstand zur Wiederwahl stellt. Es gibt hierzu keine Einwände oder Gegenstimmen. Auch gibt es auf Nachfrage in die Versammlung keine Vorschläge zu weiteren Kandidaten. Die Versammlung wählt darauf hin den kompletten Vorstand samt Beisitzern einstimmig ohne Gegenstimme.

Alfred Vogel weist darauf hin, dass der Präsident, der Schatzmeister und zwei Beisitzer (Pressewart und technischer Referent als Verbindungsmann zum ADAC) auf zwei Jahre sowie der Vizepräsident, der Schriftführer und drei Beisitzer (technischer Referent und zwei Jugendbetreuer) auf ein Jahr (um den in der Satzung festgeschriebenen Turnus zu erreichen) gewählt sind.

Franz Schoch wurde einstimmig zum Wahlleiter bestimmt.

Bestellung von Beiräten (Regionalvertreter zur Unterstützung des BHLD-Vorstandes)

Die Präsenz des BHLD soll durch Regionalvertreter verstärkt werden. Vorschläge aus dem Vorstand sind: Albert Pfender (Oberschwaben), Hartmut Müller (Brandenburg), Reinhardt Pöhlmann (Thüringen), Horst Bärsch (Sachsen), Peter Berger (Bayern).

Aus der Versammlung kommen weitere Vorschläge: Eckardt Kilian (nördliches Rheinlandpfalz), Josef Drückes (Eifel), Werner Burkhardt (Sachsen-Anhalt), Werner Holtz (Holstein), Richy Lindner (Österreich), Wolfgang Fleischer (Schwarzwald), Eckard Finger (Nordhessen und südl. Niedersachsen), Dominik Schaupp (Unterfranken), Helmuth Schnieber (Niedersachsen), Karl-Hans Kraus (Nordpfalz), Friedel Koch (Niedersachsen) und Thomas Schönwälder (Frankenwald).

Aufgabe der Regionalvertreter ist nicht, dass sie jedes Treffen in ihrer Gegend besuchen müssen, sondern beispielsweise einmal im Jahr eine Versammlung der regionalen Vorstände zu organisieren und neue Mitglieder für den BHLD zu werben. Außerdem sollen sie als Ansprechpartner und Kontaktperson zum Vorstand des BHLD fungieren sowie in den Info-Briefen über Wissenswertes aus ihrer Region berichten.

Veranstaltungskalender 2012

Der aktuelle Kalender ist auf der Homepage des BHLD bereits einzusehen, die gedruckte Form des Kalenders wird im

Anschluss an die Versammlung ausgegeben. Weitere Terminmeldungen können über die Homepage oder das ausliegende Meldeformular erfolgen. Wie in den vergangenen Jahren wird es wiederum einen regelmäßigen Abgleich mit den Kalendern der Zeitschriften „Schlepper Post“ und „Oldtimer Traktor“ geben.

Verschiedenes
Gemeinnützigkeit

Der BHLD ist durch einen entsprechenden Freistellungsbescheid vom Finanzamt Leonberg als gemeinnützig anerkannt. Das heißt, es können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Sonderregelung ADAC-Pannenhilfe

Die Sonderregelung der ADAC-Pannenhilfe für Oldtimer-Schlepper mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 t bis 7,5 t wird auch 2012 weiter geführt. Diese Regelung gilt nur, wenn der Fahrer ADAC-Mitglied ist und dieser über seinen Verein im BHLD Mitglied ist. Außerdem muss das Fahrzeug in einem erhaltungswürdigen Zustand sein und darf kein „grünes“ Kennzeichen tragen. Aus der Versammlung kommen Fragen ob diese Regelung auch die „grünen“ Brauchtums-Kennzeichen bzw. versteuerte „grüne“ Kennzeichen ausschließt. Der Vorstand wird diesen Punkt mit dem ADAC klären.

Werbematerialien

Die Werbeschirme werden zukünftig nicht mehr verliehen, da der Versand zu aufwändig und der Rücklauf unbefriedigend ist. Interessenten können jedoch für 45,- € einen Schirm (ohne Tisch) beim BHLD kaufen. Das Banner kann jedoch weiterhin bei Achim Schneiders leihweise angefordert werden. Achim Schneiders hat ein mit dem Logo des BHLD versehenes Polo-Shirt kreiert. Auf Wunsch können diese Hemden beim BHLD vorbestellt werden.

Einheitlicher Maschinen-Steckbrief

Die Vordrucke der Steckbriefe in DIN A4 und A5 sind fertig und können angefordert werden. Die Vordrucke können mit PC und Drucker auf der Veranstaltung bedruckt werden.

GEMA-Sonderregelung

Die Sonderregelung mit der GEMA (20% Rabatt) wird auch 2012 fortgeführt. Den Rabatt erhalten die Mitglieder unter Angabe ihrer Mitgliedsnummer.

Versicherungsschutz bezüglich Stationärmotoren bei Veranstaltungen

Eine Veranstalterhaftpflichtversicherung sollte ausdrücklich Stationärmotoren umfassen. Dies sollte mit dem Versicherungsvertreter im Vorfeld abgestimmt werden. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass z.B. Rasenmähertraktorrennen als Rennsportveranstaltungen gelten und versicherungstechnisch anders zu behandeln sind.

Schlusswort

Mit dem Hinweis auf die nächste ordentliche Mitgliederversammlung am 10. November 2012 bedankt sich Alfred Vogel bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und wünscht allen eine gute Heimreise. Hammelburg-Obererthal 12.11.2011, Holger Berg

2. Ordentliche Mitgliederversammlung des BHLD am 12.11.2011 in Hammelburg-Obererthal

Vizepräsident des BHLD Georg H. Brodt bei seinen Ausführungen über die Aufgaben des Bundesverbands Historische Landtechnik e.V.

Rückblick und Ausblick

Ausführungen von Georg H. Brodt Vizepräsident des BHLD

Daß wir heute hier zusammen sind, liebe Freunde, ist das Verdienst von Männern um Walter Enz und Klaus Borig, die schon Mitte der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts erkannt haben, wie wichtig es ist, die Oldtimerszene zusammenzuführen. Ich kann mich noch gut an die Anfänge in Hammelburg erinnern. Da hat unser lieber Walter in seiner unnachahmlichen Art seine flammende Rede gehalten, die dann stets mit dem Satz endete: „Wenn ihr einen Besseren habt, dann...“ – Wir hatten aber keinen Besseren! Und so hat er zusammen mit seinem Freund Klaus Borig über 20 Jahre „seine Jungs“ in Hammelburg zusammengerufen und viele kamen. Auch Klaus Raabe war schon damals mit dabei und hat gelegentlich wider den Stachel gelöckt. Es war eine lebhafte Runde, die da zusammenkam und die sich dann abends in der unvergessenen feuchtfröhlichen Atmosphäre im Weinkeller wiederfand. Wichtigste Aufgabe damals war, die Veranstaltungstermine so zu regeln und die Versammelten zu ermah-

nen, daß es bei kurzen Entfernungen zwischen den Veranstaltungsorten möglichst zu keinen Überschneidungen kam.

Die Zeiten haben sich inzwischen geändert. Es gibt in der Bundesrepublik mittlerweile an die tausend Clubs, die sich im weitesten Sinne mit historischer Landwirtschaft befassen, mit rund 600 Oldtimertreffen. Die Ansprüche und die Auflagen an die Veranstalter sind größer geworden. Damit gewinnt auch das Thema einer festen Bündelung unserer gemeinsamen Interessen an Bedeutung nach dem schon etwas abgegriffenen Motto: Gemeinsam sind wir stark.

So haben wir nun nach vorangegangener Abstimmung hier in diesen Räumen vor 2 Jahren die Gründung unseres Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland e. V. beschlossen und im Frühjahr 2010 aus der Taufe gehoben, um gegenüber Behörden und der Politik geschlossener und mit einem gewissen Nachdruck auftreten zu können. Lobbyarbeit ist, das wissen wir alle, heutzutage wichtiger denn je! Alfred hat es damals so zusammengefaßt: „Die Vorschriften und Einschränkungen bei dem Thema Oldtimer wird zunehmend umfassender und unverständlicher, hier besteht ein hohes Maß an Unterstützung und Durchsetzung unserer Interessen“. Wir müssen unsere Kräfte bündeln und uns als starke Gemeinschaft mit vielen Mitgliedern in einer anerkannten Organisation zusammenfinden und damit unseren Vorstellungen und Wünschen Nachdruck verleihen“. Als Beispiele nennt er: „Feinstaubverordnung, Umweltzonen, Zulassungsfragen, Wechselkennzeichen für Oldtimer“. Einen wichtigen Schritt konnten wir durch unser Vorstandsmitglied Peter Berger bereits tun. Peter hat Kontakte zum ADAC geknüpft und wir können damit die vielen Vorteile eines Korporativclubs im ADAC genießen.

Was uns noch besonders am Herzen liegt, das ist die Zusammenarbeit mit den Damen und Herren der Verlage von Fachliteratur, speziell der Oldtimerzeitungen. Einige Vertreter sind ja heute unter uns. Laßt uns vertrauensvoll zusammenarbeiten. Den Nutzen werden beide Seiten daraus ziehen.

An Euch, den Mitgliedern liegt es nun, für unsere neue Organisation die Werbetrommel zu rühren, sie mit Leben zu füllen und sie tüchtig zu unterstützen, damit der BHLD weiter wächst und schlagkräftiger wird.

Zum Schluß will ich noch einmal kurz auf ein Thema kommen, das uns alle beschäftigt. Fritz Knebel hat es kürzlich in seinem Vorwort zum Oldtimer Traktor auch schon angesprochen. Es geht um die Qualität der vielen Veranstaltungen, speziell um deren Organisation. Es steht nämlich zu befürchten, liebe Freunde, daß hier und da einiges aus dem Ruder läuft und daß wir den Bezug zu unseren Wurzeln, der historischen Landwirtschaft im weitesten Sinne, mehr und mehr aus den Augen verlieren. Weniger wäre manchmal mehr. Und „erlaubt“ ist nicht unbedingt immer was gefällt. Es liegt somit an den Vorständen, die Vereinsphilosophie im Sinne unseres Auftrags auszurichten.

Es gibt inzwischen einige negative Beispiele. Ich will dies hier nur an einem veranschaulichen. Der Vorsitzende eines bekannten Clubs hat mir vor Jahren schon sein Leid geklagt und sich mit dem Gedanken getragen, künftig keine Oldtimertreffen mehr zu veranstalten. Der Grund waren die zum Teil chaotischen Zustände, speziell im Fahrerlager, die in Alkoholexzesse ausarteten bis hin zu Schlägereien. Und es stimmt uns auch bedenklich, daß zunehmend quasi ein eigenes Fest im Fest des Veranstalters gefeiert wird.

Daß wir uns richtig verstehen: Wir alle, die wir hier versammelt sind und darüber hinaus, sind zu Recht stolz auf das Erreichte und haben Freude beim Umgang mit unseren Exponaten. Denn: Was wäre übrig geblieben, wenn nicht weitsichtige Kollegen schon früh erkannt hätten, welch hohes Kulturgut verloren zu gehen droht und sich den alten Maschinen und Geräten liebevoll angenommen hätten. Die meisten historischen Maschinen wurden verschrottet. Ein Großteil hat Gott sei Dank „überlebt“. Und das sind jene, die heute unser ganzer Stolz sind und die inzwischen zum Teil utopische Preise von weit über hunderttausend Euro angenommen haben, wenn ich z. B. an die Eilbulldogs denke. In der Finanzkrise waren Oldtimer mit die beste Kapitalanlage. Wer hätte das vor 15, 20 Jahren gedacht!

So wünsche ich der heutigen Zusammenkunft einen harmonischen Verlauf. Bleibt uns auch weiterhin wohlgesonnen und kommt alle wieder gesund nach Hause. *Georg H. Brodt*

MKM mit neuer Adresse

Die ADAC Zentrale ist umgezogen

Sechs verschiedene ADAC-Standorte innerhalb von München mit rund 2.400 Mitarbeitern sind jetzt unter einem Dach zusammengefasst.
Die ADAC Markenclub-Betreuung ist seit dem 1. Dezember unter folgender neuer Anschrift erreichbar:

ADAC e.V.
Markenclub-Betreuung (MKM)
Hansastraße 19
80686 München

Alle Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail-Adressen behalten ihre Gültigkeit. Diese Informationen darf und soll an alle Clubfreunde weitergeleitet werden. Ansprechpartner für die Clubbetreuung sind Thomas Alber, Susanne Kamrath und Klaus Robl.
www.adac.de/clubs
www.adac.de/motorrad
www.adac.de/oldtimer

19 Dez 11 10:23 Alfred Vogel +49 7044 904753 S.1

Zusatzvereinbarung Nr. 1
zum Gesamtvertrag 2000669855
vom 16./27.06.2011

Zwischen

der GEMA, Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte,
Sitz Berlin,
vertreten durch ihren Vorstand, Dr. Harald Heker (Vorstandsvorsitzender), Rainer Hilpert,
Georg Oeller,
Bayreuther Straße 37, 10787 Berlin,
Rosenheimer Straße 11, 81667 München,

- im nachstehenden Text kurz „GEMA" genannt -

und

dem Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland e. V.,
vertreten durch dessen Präsidenten, Alfred Vogel,
Haldenstr. 13, 71287 Weissach-Flacht,

wird folgende Zusatzvereinbarung geschlossen:

Der Gesamtvertrag wird in Abänderung von Ziffer 10 für das Kalenderjahr 2012 fortgesetzt.
Er endet somit mit Wirkung zum 31.12.2012, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

München, 16.11.11

(Georg Oeller)

Weissach-Flacht, den 7.11.2011

(A. Vogel)

BUNDESVERBAND HISTORISCHE LANDTECHNIK DEUTSCHLAND e.V.
BHLD
vormals
Haldenstraße 13
71287 Weissach-Flacht
Telefon (0 70 44) 3 11 05
E-Mail: info@bhld.eu
www.bhld.eu
Korporativclub im ADAC

23 Dez 11 08:49 Alfred Vogel +49 7044 904753 S.1

Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte

GEMA

GEMA • Ad • Postfach 80 07 67 • 81607 München

Datum	19.12.2011
Ansprechpartner	Conny Graßler
Telefon	+49 89 48003-644
Fax	+49 89 48003-217
E-Mail	cgrassler@gema.de

Bundesverband Historische
Landtechnik Deutschlands e.V.
Haldenstr. 13
71287 Weissach-Flacht

Gesamtvertrag (Rahmenvertrag)
2000669855

Sehr geehrte Damen und Herren,

die in Ihrem Gesamtvertrag/Ihren Gesamtverträgen vereinbarten Vergütungssätze ändern sich zum 1.1.2012. Die neuen Vergütungssätze finden für Mitglieder Ihrer Organisation ab dem 1.1.2012 Anwendung. Ihren Mitgliedern wird auf diese Vergütungssätze der Gesamtvertragsnachlass wie bisher eingeräumt.

Die ab 2012 gültigen Vergütungssätze finden Sie ab Anfang Januar auf unserer Internetseite veröffentlicht, und zwar unter der Adresse

www.gema.de/ad-tarife

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

R. Vogel

Seite 1 von 1

GEMA
Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte
Abteilung Koordination Außendienst
www.gema.de

Rosenheimer Straße 11
81667 München
Telefon +49 89 48003-644
Fax +49 89 48003-217
E-Mail ad@gema.de

Der Vorstand
Dr. Harald Heker
(Vorstandsvorsitzender)
Dipl.-Oec. Rainer Hilpert
Georg Oeller

Commerzbank AG
BLZ: 700 800 00/Kto.-Nr.: 381 309 500
Swift/BIC: DRES DE FF 700
IBAN: DE42 7008 0000 0381 3095 00
GEMA USt-ID-Nr.: DE136622151

ADAC

ADAC-Pannen- und Unfallhilfe

Sonderregelung für
Oldtimer Schlepper, Bulldogs und Traktoren über 3,5t zul. Gesamtgewicht
für den Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland e.V. (BHLD)

ADAC-Mitglieder aus Clubs, die dem Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland (BHLD) angeschlossen sind, und mit einem Oldtimer-Traktor über 3,5t zulässigem Gesamtgewicht die ADAC-Pannenhilfe in Anspruch nehmen, können für eventuell anfallende Kosten des ADAC Truck-Service, die nicht bereits durch die ADAC-Mitgliedschaft abgedeckt sind, bei der ADAC-Markenclubbetreuung eine Erstattung beantragen.

Grundsätzlich gelten die Bestimmungen der ADAC-Pannen- und Unfallhilfe für ADAC-Mitglieder in der jeweils aktuellsten Version. Ergänzend werden folgende Regelungen festgelegt:

- Diese Sonderregelung gilt ausschließlich für Oldtimer Schlepper, Bulldogs und Traktoren über 3,5t bis max. 7,5t zulässigem Gesamtgewicht.
- Es muss sich um ein historisches Fahrzeug handeln. D.h. das Fahrzeug muss entweder über ein H-Kennzeichen oder ein rotes 07-Kennzeichen zugelassen sein. Bei Zulassung über ein normales schwarzes Kennzeichen oder Saisonkennzeichen muss das Fahrzeug mindestens 30 Jahre alt und in erhaltungswürdigem Zustand sein.
- Der Fahrzeughalter muss persönlich ADAC-Mitglied sein.
- Der Fahrzeughalter und -führer muss zum Zeitpunkt der ADAC-Hilfeleistung identisch sein.
- Der Fahrzeughalter muss Mitglied in einem dem BHLD angeschlossenen Club sein.
- Nicht zugelassene, gewerblich zugelassene sowie landwirtschaftlich zugelassene Fahrzeuge (grüne Kennzeichen) sind von der Sonderregelung generell ausgeschlossen.

Vorgehensweise:

- Im Pannenfall wird dem ADAC-Mitglied erstrangig durch die ADAC-Straßenwacht bzw. durch einen ADAC SDI Partner geholfen.
- Falls nötig, wird der ADAC Truck-Service beauftragt.
- Der ADAC Truck-Service stellt seine Leistung in Rechnung an das ADAC-Mitglied.
- Das ADAC-Mitglied reicht die erforderlichen Unterlagen (siehe folgender Punkt) spätestens einen Monat nach Rechnungsdatum des ADAC Truck-Service an die ADAC-Markenclubbetreuung zur Prüfung und Erstattung ein.

Folgende Unterlagen müssen eingereicht werden:

- Original-Rechnung des ADAC Truck-Service.
- Zahlungsnachweis über den Rechnungsbetrag des ADAC Truck-Service.
- Kopie des Fahrzeugscheins (bzw. Fahrzeugscheinheftes bei 07-Zulassung).
- Nachweis, dass der Club im BHLD organisiert ist (Bestätigung des BHLD).
- Nachweis, dass das ADAC-Mitglied in diesem BHLD-Club Mitglied ist (Bestätigung des Clubs).
- Bankverbindung des ADAC-Mitgliedes.
- Vollständige Anschrift mit Telefon und E-Mail.
- ADAC-Mitgliedsnummer.

Das o.g. Verfahren ist innerhalb der Laufzeit des ADAC Korporativvertrages unbefristet gültig unter Berücksichtigung einer jährlichen Beendigung zum 31.12. mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum 30.9.

ADAC e.V., Markenclubbetreuung (MKM)
Hansastr. 19, 80686 München
Tel: 089-7676-2228 - Fax: 089-7676-2227 - E-Mail: clubs@adac.de

München, den 07.11.2011

19 Dez 11 10:21 Alfred Vogel +49 7044 904753 S.1

Mitten im Markt Messe Stuttgart

12 JAHRE

RETRO CLASSICS®

DIE GANZE WELT AUTOMOBILER KLASSIKER

www.retroclassics.de

*GROSSE KLASSE

Frönen Sie der Lust nach viel Platz im Innenraum, starken Motoren und großen Reifen. Busse, LKW und Traktoren aller Altersstufen sind Helden der Arbeit. Und genießen Ihre Aufmerksamkeit auf der Retro Classics®.

MESSE STUTTGART 22.* – 25. MÄRZ 2012

*PREVIEW UND RETRO NIGHT®
22. MÄRZ 2012

RETRO PROMOTION
www.retropromotion.de

Maschinen für ein spannendes Projekt gesucht

Kröv träumt vom Zettelmeyer!

Am 17. - 19. August 2012 feiert Kröv sein 13. Oldtimertreffen für Bulldogs und Traktoren. 1936 wurde der erste „Zettelmeyer“ nach Kröv geliefert. Es war der erste Traktor der in Kröv lief. Zettelmeyer baute ja seine Traktoren und Dampfmaschinen in der Mosel-Region, nämlich in Konz bei Trier.

Aus diesem Grund wollen sich die Oldtimerfreunde Kröv in diesem Jahr besonders dem Schwerpunkt Zettelmeyer widmen. Aus gegebenem Anlass suchen die Veranstalter deshalb alles über die Traktorenmarke Zettelmeyer – ob Traktoren, Dampfmaschinen oder Hublader.

Hubert Zettelmeyer hatte 1902 eine kleine Maschinenfabrik gegründet. 1908 baute er die erste Dampfwalze, 1934 entschied man sich auch Traktoren zu bauen. Es waren vor allem die Typen Z1 und Z2. Die ersten Zettelmeyer-Traktoren waren mit den Deutz-Motoren F2M und F2M313 mit 20 PS ausgerüstet. Später wurde der Deutzmotor F2M414 eingebaut. Der erste von Zettelmeyer gebaute Traktor ist leider im Jahr 1989 verschrottet worden.

Die Oldtimerfreunde Kröv hoffen – neben vielen Zettelmeyer-Fans und -Besitzern – am 18. August auch eine Urenkelin und einen Urenkel von Hubert Zettelmeyer in Kröv beim Empfang begrüßen zu dürfen.

Weitere Infos bei
Achim Schneiders, Kröv
Tel. 06541-9699
Fax: 06541-4119
glasschneiders@gmx.de
www.oldtimerfreundeKröv.de

Impressum

Präsident
Alfred Vogel,
BuSF Württemberg e.V.

Vizepräsident
Georg Brodt,
IGHL Wetterau/Main-Kinzig e.V.

Schatzmeister
Achim Schneiders,
Oldtimer-Freunde Kröv

Schriftführer
Holger Berg,
BuSF Württemberg e.V.

Pressewart
Robert Geyer,
Traktorclub Ackerkralle
Taunus-Westerwald e.V.

Beisitzer
Horst Bärsch,
Lanzfreunde Sachsen

Peter Berger,
Bulldog-Club Langenpfunzen e.V.

Werner Holtz,
IHL Bokhorst-Wankendorf

Willi Schneider,
IMS-Schlierbachtal e.V.

Wenn Sie Fragen haben oder Kontakt zum BHLD – Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland e.V. suchen, finden Sie weitere Informationen im Internet unter: **www.bhld.eu**

Adresse
BHLD – Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland e.V.
Haldenstraße 13
D-71287 Weissach-Flacht
Telefon: (0 70 44) 3 11 05
Telefax: (0 70 44) 90 47 53
E-Mail: info@bhld.eu

ADAC
Korporativclub im ADAC e.V.

ADAC-Agentur # 790051

BHLD
Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland e.V.